

## **Titelbild**

**Peter Schwerdtfeger,\* Johannes Gierlich und Tobias Bollwein**

**Sehen heißt nicht immer wissen** dies gilt beim Anblick des Lake Matheson in Neuseeland mit seinen berühmten Reflexionen des Mt. Cook und Mt. Tasman, denn oft sind die nahen Berge von ihren Spiegelbildern auf der Wasseroberfläche des Sees nicht zu unterscheiden. Auch die hochauflösende Spektroskopie kann bislang nicht zwischen Enantiomeren unterscheiden. Die relativ großen Energiedifferenzen zwischen den Enantiomeren von  $[(C_5H_5)Re(CO)(NO)I]$  aufgrund der Paritätsverletzung rücken nun die Detektion solch kleiner Effekte in greifbare Nähe. Einzelheiten hierzu beschreiben P. Schwerdtfeger et al. auf S. 1331 ff.

